



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>DBT GmbH - Jahresabschluss 2018 und Tätigkeitsbericht</b>
---------------	--

Frühere Beratungen:	Keine
---------------------	-------

Anlagen:	Anlage: Bilanz Anlage: Gewinn- und Verlustrechnung Anlage: Lagebericht (stehen online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)
----------	---

Sachvortrag :	Herr Wölfle Frau Stegmann	Zeitdauer (ca.):	15 Min.
---------------	------------------------------	------------------	---------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der Lagebericht der Deutsche Bodensee Tourismus GmbH sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH werden zur Kenntnis genommen.</b></li><li>2. <b>Auf Empfehlung der Gesellschafterversammlung wird wie folgt beschlossen:</b><ol style="list-style-type: none"><li>a) <b>Der Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 1.636.723,48 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 94.309,09 Euro wird festgestellt.</b></li><li>b) <b>Der zum 31.12.2018 ausgewiesenen Jahresüberschuss wird mit dem Bilanzverlust aus 2017 von 477.348,85 Euro verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust von 383.039,76 Euro wird in voller Höhe auf die neue Rechnung vorgetragen.</b></li><li>c) <b>Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.</b></li></ol></li></ol>
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Kultur	Beschluss	25.09.2019	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		
Zur Verfügung stehende Mittel:	_____ Euro		

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

<b>Ergebnishaushalt:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investitionshaushalt:</b> <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei

## 1. Ausgangslage:

Der Landkreis Bodenseekreis ist an der DBT GmbH mit einer Stammeinlage von 70.000 Euro zu 70,00 % beteiligt. Zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Gesellschafterversammlung. Der Kreistag erhält hiermit wichtige Informationen zum Jahresabschluss und zur Entwicklung der Gesellschaft.

Es ist kein Aufsichtsrat eingerichtet.

## 2. Sachverhalt:

### a) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss für das Jahr 2018 geprüft und der DBT GmbH mit Datum vom 6. Mai 2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen.

### b) Entwicklung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 weist einen Jahresüberschuss von 94.309,09 Euro aus. Der zum 31.12.2018 ausgewiesenen Jahresüberschuss wird mit dem Bilanzverlust aus 2017 von 477.348,85 Euro verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust von 383.039,76 Euro wird in voller Höhe auf die neue Rechnung vorge-tragen.

### c) Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen im Wesentlichen abgegrenzte Kosten für Messen, für Werbespots/ Anzeigen sowie für die Beteiligung an einem Informationsportal in 2019. Zudem wurde die Raummiete für Januar 2019 bereits im Jahr 2018 entrichtet.

Das Stammkapital von 100.000 Euro ist mit dem Nennbetrag angesetzt. Es ist vollumfänglich einbezahlt.

Der aktivische Ausweis „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ist gleichzusetzen mit der bilanziellen Überschuldung, nicht jedoch mit der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts. Zur Beseitigung der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts sind folgende Maßnahmen vorgenommen worden:

Es besteht ein Gesellschafterdarlehen mit Rangrücktrittsvereinbarung in Höhe von 1.200.000 Euro.

Die Umsatzerlöse umfassen hauptsächlich die Weiterberechnung von Anzeigen, Beiträgen und Messeleistungen, Teilnahmegebühren für Workshops, die Veräußerung von Merchandise-Artikeln sowie Dienstleistungen im Rahmen der „Echt Bodensee Card“.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 26.839 Euro ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um Erträge aus dem Verkauf von Hardware im Rahmen der „Echt Bodensee Card“, welche im Vorjahr außerplanmäßig abgeschrieben wurde.

Außerdem enthält dieser Posten die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter in Höhe von 732.000 Euro sowie sonstige Zuschüsse in Höhe von 59.751 Euro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für Raumkosten, Konzeptionen (z.B. Printprodukte), Versicherungen, Beiträge, IT-Kosten, Werbe- und Reisekosten, Fahrzeugkosten, nicht abzugsfähige Vorsteuer sowie Rechts- und Beratungs-, Buchführungs- und Abschluss-/Prüfungskosten.

d) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

Der Prüfungsauftrag an die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Dementsprechend erstreckte sich die Prüfung auch darauf, ob die Geschäfte der Gesellschaft mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag geführt worden sind. Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2018 gegeben war.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen sowie auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft und die Risiken der künftigen Entwicklung wird in der Sitzung berichtet und auf den beigefügten Lagebericht hingewiesen.

Finanzbeziehungen im Haushaltsjahr 2018

Zahlung vom Bodenseekreis an die DBT:

⇒	520.589,06 Euro	Gesellschafterzuschuss
⇒	4.165,00 Euro	ECHT BODENSEE Magazine (Eintrag Wandern und Radfahren)

Zahlung von der DBT an den Bodenseekreis:

⇒	24.000 Euro	Zinsen für Darlehen
---	-------------	---------------------

Vom Bodenseekreis gewährte Darlehen:

⇒	1.200.000 Euro	<u>Gesellschafterdarlehen</u> vom 21.12.2016
		Laufzeit 01.01.2017-31.12.2032, Zins 2,0 %
		Tilgungsfreiheit bis 31.12.2021

**3. Finanzielle Auswirkungen:**

Durch den Bericht ergeben sich keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.